

Medieninformation

Chemnitz, 18. Juni 2024

Stabiler Anker in der Wirtschafts- und Kulturregion: Volksbank Chemnitz eG überzeugt trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Die Volksbank Chemnitz eG hat im Geschäftsjahr 2023 erneut bewiesen, dass sich ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft auszahlt: In einem herausfordernden Umfeld aus regulatorischen Anforderungen, einer dynamischen Entwicklung auf den Finanzmärkten sowie gestiegener Inflation und Zinsen ist und bleibt die Volksbank Chemnitz eG ein stabiler Anker in der Wirtschaftsregion Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge. Das zeigen die Entwicklungen und Ergebnisse im Geschäftsjahr 2023.

Innere Klosterstraße 15
09111 Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin:

Gunnar Bertram
Gerd Koschmieder
Telefon 0371 4903-1004
medien@volksbank-chemnitz.de
www.volksbank-chemnitz.de

Geschäftsentwicklung 2023 im Detail

Das betreute Volumen der über 73.000 Kunden erhöhte sich auf über 4,5 Mrd. Euro (+3,9 %). Das ordentliche Betriebsergebnis konnte um 2,5 Mio. Euro auf 18,6 Mio. Euro gesteigert werden.

„Auch wenn wir als regionale Genossenschaftsbank nicht die Preisführerschaft anstreben, zeigt sich anhand der Zahlen, wie wichtig unseren Kunden eine langfristige und nachhaltige Verbindung zu ihrer Bank und eine aktive Beratung, insbesondere in Zeiten der Zinswende, ist“, erklärt Gerd Koschmieder, Vorstandsmitglied der Volksbank Chemnitz eG.

Das bilanzielle Kundenkreditgeschäft konnte nach dem bereits kräftigen Wachstum im Vorjahr erneut um 108,8 Mio. Euro (+8,5 %) erhöht werden. Die Kreditvergabe an Firmenkunden lag hauptsächlich im Bereich der Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands, um das Wachstum und die Stabilität der lokalen Wirtschaft zu unterstützen. In der Struktur des bilanziellen Einlagengeschäftes hingegen verzeichnete das Finanzinstitut Rückgänge von -9,3 Prozent über alle Kundeneinlagen aufgrund von Verschiebungen zu außerbilanziellen Einlagen bei den Verbundpartnern.

Die wichtigsten Ertragsquellen der Bank haben sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt. Der Zinsüberschuss, einschließlich der laufenden Erträge, stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7,6 Prozent oder 2,5 Mio. Euro auf insgesamt 35,5 Mio. Euro an. Ebenso verbesserte sich der Provisionsüberschuss um 12,6 Prozent (2,2 Mio. Euro) auf 19,3 Mio. Euro. Außerdem sind die Aufwendungen im Berichtszeitraum um etwa 2,4 Mio. Euro angestiegen – hauptsächlich aufgrund notwendiger Kostensteigerungen im Personalbereich, bei den Ausgaben für

Rechenzentrumsleistungen, den Beiträgen zu den Sicherungseinrichtungen sowie aufgrund inflationsbedingter Preissteigerungen bei Dienstleistern.

Europäische Kulturhauptstadt als einmalige Chance

Als Bank für Mittelstand und Familie fühlt sich die Volksbank Chemnitz in der Region und den Menschen vor Ort auch über das klassische Kerngeschäft hinaus verpflichtet. Mit einem Spenden- und Sponsoringaufkommen in Höhe von rund 524.000 Euro verliehen sie diesem gesellschaftlich verantwortlichen Handeln im vergangenen Geschäftsjahr erneut Ausdruck. Neben der traditionell breit aufgestellten Unterstützung von Initiativen, Projekten und Vereinen im gesamten Geschäftsgebiet, richtet sich der Blick nun auch verstärkt auf die Europäische Kulturhauptstadt 2025. „Denn die Chancen dieses Titels sind in unseren Augen einmalig und werden der Motor einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung für die gesamte Kultur- und Wirtschaftsregion sein“, betont Gunnar Bertram.

Zusammen mit den sechs weiteren in der Kulturhauptstadt-Region ansässigen Volksbanken Raiffeisenbanken setzt die Volksbank Chemnitz ein klares Zeichen für Chemnitz2025 und nimmt dabei auch die gesamte Kulturregion in den Fokus. Neben einem umfassenden Sponsoring für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH und das Flagship-Projekt „PURPLE PATH“, soll es für das kommende Jahr zudem eine gemeinsame Auflage der seit über 30 Jahren für die Volksbank Chemnitz zur Tradition gehörenden Kalender-Edition mit Motiven aus der gesamten Kulturhauptstadt-Region geben.

„Mit dem breiten Unterstützernetzwerk aus den sieben regionalen Volks- und Raiffeisenbanken sowie den Verbundunternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe setzen wir im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt ein wichtiges Signal, dass Chemnitz und sein Umland nicht nur zusammengehören, sondern gemeinsam etwas bewegen können“, unterstreicht Gunnar Bertram.

Meilenstein im Crowdfunding

Ein weiteres Erfolgsprojekt der Genossenschaftsbank ist die eigene Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. Hier wurde Anfang des Jahres die erste Million geknackt. Das bedeutet: Seit dem Start der Plattform im Jahr 2017 wurden mehr als eine Million Euro Spenden für mittlerweile über 150 gemeinnützige Projekte im Geschäftsgebiet Chemnitz, Zwickau

und dem Erzgebirge gesammelt. Damit ist „Viele schaffen mehr“ die erfolgreichste Crowdfunding-Plattform in der Region.

Produktportfolio im Anlagebereich erweitert

Bereits seit 155 Jahren ist die Regionalbank als zuverlässiger Partner in der Region verankert und blickt seit vielen Jahren auf Erfahrungen durch ein Beratungsmandat (Fondsadvisory) für einen global investierenden Mischfonds zurück. Mit „InvestKonzept“ ging nun im Mai die eigene Fondsvermögensverwaltung an den Start. „Mit InvestKonzept entwickeln wir für unsere Kunden ein ganz individuelles Portfolio. Dafür nutzen wir eine Kombination aus ETFs und erfolgreich, aktiv gemanagten Investmentfonds, um unsere Anlagestrategien optimal umzusetzen und an die Bedürfnisse des Kunden anzupassen“, erläutert Gunnar Bertram.

Neubau in Aue-Bad Schlema

Die Volksbank Chemnitz investiert weiter in ihr regionales Filialnetz im Geschäftsgebiet Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge. So laufen die Baumaßnahmen für den neuen Filialstandort in der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema aktuell auf Hochtouren. „Die Entscheidung, eine neue Filiale zu errichten, ist ein klares Bekenntnis zur Region, zum Standort Aue-Bad Schlema und zum Filialgeschäft vor Ort“, betont Gerd Koschmieder, Vorstandsmitglied der Volksbank Chemnitz. Gemeinsam mit den am Bau beteiligten Firmen wird am 24. Juli 2024 der nächste Meilenstein mit einem Richtfest gefeiert. Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant.

Wir geben Ihnen gern weitere Informationen und freuen uns über eine Veröffentlichung.

Ihre Ansprechpartner

Volksbank Chemnitz eG

Gunnar Bertram

Vorstandsvorsitzender

Telefon: 0371 4903-1004 | E-Mail: medien@volksbank-chemnitz.de

Gerd Koschmieder

Mitglied des Vorstands

Telefon: 0371 4903-1004 | E-Mail: medien@volksbank-chemnitz.de